Quelle:
Copyright:

Bl. 23b unbeschrieben.

2) Blatt 24a - 49b : septem psalmi penitenciales cum litania.
Zwischen Bl. 49 u. 50 fehlt ein Blatt.

3) Blatt 50a - 100b : Vigilia mortuorum.
Bl. 101 a u. b unbeschrieben.
Blatt 102a - 104a : Pro fratribus ministrantibus ad altare in missa.
Blatt 102a - 104a schrieb dieselbe spätere Hand, die Bl. 20a - 23a schrieb.
Bl. 104b unbeschrieben.

4) Blatt 105a - 133b : Accessus altaris secundum Rubricam Romanam.
Bl. 134 fehlt.

5) Blatt 135a - 144a : Benedictio mense (per annum).

6) Blatt 144b - 256b : Orationes et preces variae.
Blatt 228a unten steht in roter Schrift : Finit Libellus per fratrem Georgium professum ac Sacerdotem.
Bl. 233a - 255 von etwas andere Hand, Bl. 256a andere Hand.
Bl. 256b unten steht als Schluß der Spruch : „Sag nicht Glaub nicht Richt nicht."
Einige größere rote Initialen, sonst klein und sehr einfach.

dpl. 4/2 1910

Cod. CCCLXXXVIII.

Pergamenthandschrift des XIV. Jahrhunderts. 407 Blätter in 12° (vorne Bl. 1 fehlt) in continuo. Altes Eigentum von Kremsmünster.

1) Blatt 2a - 399b : Psalterium cum canticis.
Unsere Handschrift enthält ausser den eigentlichen Psalmen noch zehn, die jetzt unter den Canticis sind.

2) Blatt 399b - 407b : Letania cum Precibus et Collectis bonis.
Es ist keine Kremsmünstersche Litanei, bemerkt P. Hugo Schmid.

Der ganze Codex von einer Hand des XIV. Jahrh..
Auf der Innenseite des hinteren Deckels steht von späterer Hand : O maria du pist allain die höchst zier im